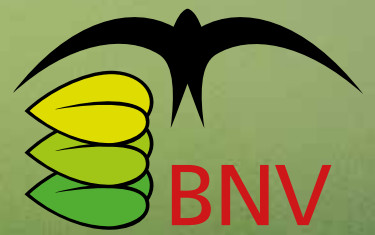


# bulletin



Ausgabe  
3/2021

Basellandschaftlicher  
Natur- und Vogelschutzverband



*Klimaanalyse BL*

*Rückblick Libellen-Kurs*

**grun specht**  
natur  
schutz  
arbeit

**wir pflegen  
und  
gestalten  
natur**

[www.gruen-specht.ch](http://www.gruen-specht.ch)  
[info@gruen-specht.ch](mailto:info@gruen-specht.ch)

**BIO  
TERRA  
FACHBETRIEB**



**Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert zudem 140 agologisch begleitete Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

- Grafisches Service-Zentrum
- Elektronische Datenverarbeitung
- Treuhand
- kreativAtelier
- Gastronomie
- Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum  
für Körperbehinderte**  
[www.wbz.ch](http://www.wbz.ch)  
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende  
in guten Händen**  
Spendenkonto 40-1222-0

# Wildes Baselbiet

**Tieren und Pflanzen auf der Spur**

Wo Neugier kein Alter kennt.

**MUSEUM.BL**

**Museum.BL**  
Zeughausplatz 28  
4410 Liestal  
T +41 61 552 59 86  
[museum@bl.ch](mailto:museum@bl.ch)

Dienstag bis Sonntag  
10.00–17.00 Uhr  
[www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch)  
f Museum.BL



**SCHNEIDER**  
Gartengestaltung AG  
Oberwil

Tel. 061 401 42 00  
Fax 061 401 42 61  
Feldstrasse 49, 4104 Oberwil  
[www.schneider-gartenbau.ch](http://www.schneider-gartenbau.ch)  
[info@schneider-gartenbau.ch](mailto:info@schneider-gartenbau.ch)

Liebe Sektions- und BNV-Mitglieder



Seit März 2014 vermittele ich als Kuratorin der Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur» im Museum.BL die Vielfalt der Natur in unserer Region. Ein wichtiger Teil meiner Ausstellung sind die Gemeindetafeln, welche jeweils einen Naturschatz einer Baselbieter Gemeinde zeigen. Viele dieser Gemeindetafeln sind in Zusammenarbeit mit den lokalen Sektionen des BNV entstanden. Jedes Jahr kommen drei neue Gemeinden dazu (mehr dazu in diesem Heft). Welche drei das sein werden, können Sie alle per Online-Voting auf [www.wildesbaselbiet.ch](http://www.wildesbaselbiet.ch) oder Spenden ins «Gemeindekässeli» in der Ausstellung bestimmen (dieses Jahr bis zum 17. Oktober). Ich bin jedes Jahr aufs Neue gespannt, welche Gemeinden die Nase vorn haben werden und welche Naturschätze es dort zu entdecken gibt. Vom ersten Anruf über die Themenfindung bis hin zur Enthüllung der fertigen Gemeindetafeln an der Vernissage – die Zusammenarbeit mit den lokalen Sektionen des BNV ist für mich immer wieder bereichernd. Ich lerne nicht nur beeindruckende Persönlichkeiten kennen, sondern auch viele schöne Orte, die ich bisher noch nicht kannte. Die Naturporträts machen zudem deutlich, welche wichtige Rolle Sie alle mit Ihrem Engagement und Herzblut beim Erhalt und der Förderung unserer Natur spielen. Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und freue mich schon auf viele weitere Naturporträts, die wir zusammen erschaffen werden.

Text Ila Geigenfeind  
Ausstellungskuratorin Naturwissenschaften Museum.BL

## Inhalt

- 04 **Geschäftsstelle**
- 05 **Museum.BL**  
**Internationaler Zugvogeltag**
- 06 **Aus den Sektionen**
- 07 **Aus den Sektionen**  
**BirdLife News**
- 08 **Rückblick Weiterbildungskurs**  
**Libellen**
- 09 **Aus dem Kanton BL**
- 10 **Beobachtungsarchiv**  
**Ulmetaktion 2021**
- 11 **Biodiversität**  
**Naturkonflikte**
- 12 **BNV-Herbsttagung**  
**Klimakarten BL**
- 13/14 **Agenda**

**Titelbild** Keilfleck-Mosaikjungfer (*Aeshna isoceles*)  
**Bild** Ricardo Olveira

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband BNV, Postfach 533, 4410 Liestal | nächster Redaktionsschluss 20. Oktober 2021  
**Redaktion:** Judith Roth (Leitung), Katrin Blassmann, Robert Brügger | **Lektorat:** Barbara Saladin, Katrin Blassmann | **Werbung u. Termine:** Andreas Roskopf, Gloria Brönnimann | **Berichte:** Simon Amiet, Raffael Ayé, Andreas Bamatter, Robert Brügger, Katharina Bruno, Urs Chrétien, Ila Geigenfeind, Simon Hohl, Judith Roth, Doris Vögeli, Sonata Zabulioniené | **Korrektorat:** Felicitas Maeder, Katrin Blassmann | **Konzept und Gestaltung:** WBZ Grafisches Service-Zentrum | **Druck:** WBZ Grafisches Service-Zentrum, Aumattstrasse 71, 4153 Reinach | **NeuabonnentInnen, Inserate und LeserInnenbeiträge:** BNV-bulletin, Postfach 533, 4410 Liestal | **Abonnement:** im Jahresbeitrag inbegriffen | **Auflage:** Jahresbericht u. bulletin 1700 St. | **Geschäftsstelle:** Kasernenstrasse 24, 4410 Liestal, Telefon 061 922 03 66, Fax 061 923 86 51, E-Mail [bnv@bnv.ch](mailto:bnv@bnv.ch), Webseite [www.bnv.ch](http://www.bnv.ch), Postkonto 40-7891-7 | Mitglied bei BirdLife Schweiz

## Neue Tapeten und bewährte Tatsachen

Text Robert Brügger – BNV-Geschäftsführer

### Wieder dabei

Das Jahr 2020 endete für den BNV nicht nur wegen der Corona-Situation besonders, sondern auch wegen meiner krankheitsbedingten Ausfälle. Ein geplatzter Blinddarm und überraschende Komplikationen danach haben mich bis zum Frühsommer 2021 behindert und im Genesungsprozess immer wieder zurückgeworfen. Unsere Aktivitäten und Dienst-

«Mittlerweile freut mich auch die einfache Tatsache, draussen wieder präsent sein zu können.»

leistungen mussten diesem Auf und Ab angepasst und teilweise stark eingeschränkt werden. Bei denjenigen, die dies zu spüren bekamen, möchte ich mich entschuldigen und um Verständnis bitten. Das Präsidium und der Vorstand haben zusammen mit mir die hereinkommenden Geschäfte so gut wie möglich triagiert und erledigt. Seither kann ich die Geschäftsstelle Schritt für Schritt wieder herauf-fahren, und mittlerweile freut mich auch die einfache Tatsache, draussen wieder präsent sein zu können.

### Zügel

Zum Jahreswechsel gab es in unserer Bürogemeinschaft in Liestal eine Zim-

merochade, damit für die neuen Mitarbeitenden unserer Büropartner angemessene Arbeitsplätze geschaffen werden können. Trotz vieler Homeoffice-Stunden bleibt so der wertvolle persönliche Austausch möglich. Für die Geschäftsstelle war es die Gelegenheit, aufzuräumen und zu archivieren. Dank der Mithilfe von Susanne Brêchet, meiner langjährig tätigen Vorgängerin, konnte vieles geklärt und Licht in dunkle Depots im Keller gebracht werden.

### Nochmals eine schriftliche DV

In der weiterhin angespannten Corona-Situation im Frühjahr entschloss sich der Vorstand auf Grund der verbliebenen Unsicherheiten, die DV

«Kantonale Projekte wie z.B. das <Pilotprojekt Mountainbike-Route Baselland> laufen auf Hochtouren»

nach 2020 erneut schriftlich durchzuführen. Sie war auch dieses Mal ein Erfolg mit hoher Beteiligung. Das



Ergebnis steht auf unserer Homepage zum Download bereit. Bereits sind wiederum einige Mitwirkungen zu Zonenplanrevisionen, zum Wald-naturschutz oder zu Baugesuchen dazugekommen. Kantonale Projekte wie z.B. das «Pilotprojekt Mountainbike-Route Baselland» laufen auf Hochtouren (mehr davon in diesem Bulletin). Ebenso bleibt die Begleitung von Sektionen bei ihren Anliegen wichtig und eine Herzensangelegenheit.

## Einladung 27. Baselbieter Naturschutztag, Samstag, 30. Oktober 2021

Bald ist es wieder soweit: Traditionsgemäss Ende Oktober findet der Baselbieter Naturschutztag statt. Auch wenn weiterhin eine gewisse Flexibilität bezüglich der Sicherheitsmassnahmen besteht, freuen wir uns schon jetzt auf die Arbeiten, die auf uns warten. Wir danken

sowohl den Profis aus Forst, Werkhof, Schule und Behörden als auch allen freiwilligen Enthusiasten, ob privat oder aus den Sektionen, für ihre organisatorischen oder physischen Beiträge.

# Erfolgreiche Rotmilane, anspruchsvolle Eidechsen und eine Oase, nicht nur für Zugvögel – neue Naturporträts im Museum.BL

**Text und Foto** Ila Geigenfeind, Ausstellungskuratorin Museum.BL  
**Foto** Museum.BL

Im Jahr 2021 ziehen die Gemeinden Rickenbach, Ettingen und Birsfelden mit ihren Naturschätzen in die Ausstellung *Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur* ein.

**Der imposante Rotmilan kreist immer häufiger am Baselbieter Himmel, auch über Rickenbach.** Der anpassungsfähige Greifvogel profitiert von der Nähe zum Menschen und der intensiven Landwirtschaft, die auch im einstigen «Bluescht-Hotspot» Rickenbach längst Einzug gehalten hat. Insekten werden seltener und mit ihnen verschwinden auch die typischen Feld-



Teichhuhn-Küken (*Gallinula chloropus*), im Teich des «Biotop Am Stausee», Birsfelden

vögel. Das Projekt «Obstgarten Farnsberg» an dem Rickenbach beteiligt ist, setzt sich deshalb für den Erhalt der vielfältigen Streuobstwiesen ein.

**Das Waldgebiet «Stapflenreben» in Ettingen** hat eine bewegte Geschichte. Der einzige Sonnenhang der Gemeinde war einst Wald, Rebberg und sogar eine Plantage für Schwarzföhren. Heute ist das Gebiet ein lichter Wald mit alten Eichen, einheimischen Föhren und einer artenreichen Waldwiese. Ein optimaler Lebensraum für die anspruchsvolle Zauneidechse, deren Rückkehr sehnsüchtig erwartet wird.

**Das «Biotop Am Stausee» in Birsfelden** ist eine wahre Naturoase zwischen Hafen, Hochhäusern und Kraftwerk. Während bald 40 Jahren wurden auf vergleichsweise kleinem Raum reichhaltige Lebensräume geschaffen. Es ist nicht nur ein wichtiges Trittsteinbiotop inmitten einer stark verbauten Landschaft, sondern auch ein wichtiger Rastplatz für Zugvögel auf ihrer Reise entlang des Rheins.



Mehr über das Projekt und die Ausstellung unter [www.wildesbaselbiet.ch](http://www.wildesbaselbiet.ch).

**Öffentliche Vernissage:** Fr., den 22. Oktober 2021 um 18 Uhr am Zeughausplatz 28, in Liestal. Auf Anmeldung: [museum@bl.ch](mailto:museum@bl.ch). Es gelten die aktuellen Covid-19-Schutzmassnahmen. Infos unter [www.museum.bl.ch](http://www.museum.bl.ch)

## Internationaler Zugvogeltag



# 28. EuroBirdwatch am Wochenende, 2./3. Oktober 2021

**Text** Simon Hohl

Jeden Herbst machen sich Millionen von Zugvögeln auf den Weg in ihre Winterquartiere. Diese eindrucksvolle Reise, bei der gewisse Arten Tausende von Kilometern zurücklegen, kann vom Boden aus mitverfolgt werden. Im Oktober gipfelt der Durchzug vieler häufiger Brutvogelarten wie Buchfink, Ringeltaube oder Mäusebussard.

Dieses Jahr findet der internationale Zugvogeltag am 2. und 3. Oktober statt. In mehreren Ländern Europas wird das Zuggeschehen an diesen Tagen genau verfolgt und notiert. Auch mehrere Naturschutzvereine der Region machen dabei mit.

Datum	Ort	Verein
Sa/So, 2./3.10.	Ettingen	Naturschutzverein Ettingen
So, 3.10.	Hemmiken	NVV Buus, NVV Ormalingen, NVV Gelterkinden + NVV Hemmiken
So, 3.10.	MuttENZ	NV MuttENZ und NVV Birsfelden
So, 3.10.	Oberwil	Natur- und Vogelschutzverein Oberwil



Eine Übersicht zu allen geplanten Aktionen, auch in anderen Kantonen der Schweiz, findet sich unter [www.birdlife.ch/ebw/index.php/de/veranstaltungen](http://www.birdlife.ch/ebw/index.php/de/veranstaltungen).

## Endlich: Nach einigen Jahren Winterschlaf wurde die Jugendgruppe des VNVR Reinach wieder zum Leben erweckt.

Text Katharina Bruno und Sonata Zabulionienė Bild Katharina Bruno

Zu verdanken ist dies dem Enthusiasmus der neuen Vorstandsmitglieder Katharina Bruno und Sonata Zabulionienė, der eifrigen Unterstützung durch Vorstandspräsident Fabio Di Pietro sowie den ersten begeisterten kleinen Naturforschern. Studentin und Co-Leiterin Fiona Ferarri war früher selbst aktives Mitglied der Jugendgruppe und erinnert sich gerne an die Zeit, in der sie mit ihren Kumpels, sachkundigen Leitern und eingeladenen Experten die Natur erkundete.

Bei unserem ersten Treffen hat sich der begeisterte Naturfotograf und Wildtierexperte Toni Dürrenberger mit der neu gegründeten Jugendgruppe auf die Suche nach den Biber Spuren entlang des ausgeschilderten Biberwegs an der Birs begeben. Leider haben

die Überschwemmungen dieses Sommers die von den Bibern gebauten Behausungen zerstört. Die Biberfamilien mussten umsiedeln, jedoch konnten die jungen Naturforscherinnen trotzdem noch die eindrücklichen Spuren der Biber am Birsufer bestaunen und viel Spannendes dazu erfahren.



Wildexperte Toni Dürrenberger auf Biber Safari mit den Kindern.

Beim nächsten Anlass, der traditionellen Birsputzete am 18. September, werden an der Birs Neophyten, die fremden und invasiven Pflanzen, die eine Gefahr für die Biodiversität der heimischen Flora und Fauna darstellen, mit vereinter Muskelkraft eingedämmt.

Wenn du mindestens sieben Jahre alt bist und gerne draussen etwas unternimmst und entdeckst, dann schliess dich den Gleichgesinnten der Jugendgruppe Reinach an. **Übrigens: Die Gruppe ist so neu, dass sie noch keinen Namen oder Logo hat.** Da wir Vögel lieben und nun auch einiges über Biber wissen, könnte sie vielleicht «Flugbiber» heissen – oder hast du eine andere kreative Idee? Wir freuen uns auf deine Nachricht: [info@vnvr.ch](mailto:info@vnvr.ch)

## Einweihung Sangetenweiher Tenniken

Text und Bild Doris Vögeli, für den Vorstand

Nach 4 Jahren Planungs- um Umsetzungszeit konnte im Frühling 2021 das Bauprojekt «Rekultivierung Sangetenrube» in Tenniken abgeschlossen werden. Mit viel Freude und Begeisterung stellte denn auch Brigitt Buser, Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins Tenniken, die neue

Anlage den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern vor.

Entstanden ist ein Biotop, der Sangetenweiher, gestaltet mit viel Liebe für die Natur. Denn so Brigitte Buser: «Die Natur ist die Hauptperson an unserem Anlass.»



Weier von oben

Das Kleinod liegt idyllisch eingebettet im nahen Waldgebiet und funkelt wie ein Diamant in der Sonne. Für die Besucher und Besucherinnen steht ein Bänklein mit Aussicht zur Verfügung. Gross und Klein können an den Informationstafeln lesen, was es alles zu entdecken und vor allem zu beachten gilt, damit sich die Natur gemäss ihren Bedürfnissen entfalten kann. Bereits jetzt tummeln sich verschiedene Arten im und um den Weiher. Besonders interessant ist die Anlage zur Besiedelung durch Sandbienen. Da gilt «Betreten verboten»! Der BNV gratuliert zur gelungenen Rekultivierung und dankt dem NVVT für seinen Einsatz.



Mehr Informationen: Verein für Natur- und Vogelschutz Tenniken, [www.nvvt.ch](http://www.nvvt.ch)

## In der Natur für die Natur – Neophytenantag Allschwil 26. Juni 2021

Text Andreas Bammatter für die Freiwilligen Bild Patrick Baschung



Speditives Arbeiten – Einer der jüngsten Helfer nutzte kurzerhand sein Velo, um den Abtransport des gejähteten Berufkrautes – zu beschleunigen.

Der diesjährige Neophytenantag führte uns an den «Damm im Mülibachtal», wo wir das Berufkraut bekämpften. Ursprünglich eine Ruderalpflanze aus Amerika, breitet sich die Art rasant auf Magerwiesen aus und bedroht aktuell die dortige einheimische Flora.

Beim «Skulpturenpfad» in der Nähe des Wasserturms hat die zweite Gruppe den japanischen Knöterich entfernt. 1823 als Zier- und Futterpflanze aus Ostasien nach Europa eingeführt, verwildert er leicht, ist konkurrenzfähig und bildet dichte Bestände, welche die einheimische Vegetation verdrängen.

Abschliessend wurde vom Natur- und Vogelschutz Allschwil (NVA) das obligate «z Mittag» offeriert. Wir danken allen Helferinnen und Helfern sowie dem OK des NVA für die Organisation.

### News BirdLife



## Planung von Jubiläumsprojekten jetzt beginnen

Text Raffael Ayé, Geschäftsführer BirdLife Schweiz Bild BirdLife Schweiz

Das 100-Jahr-Jubiläum 2022 von BirdLife Schweiz und BirdLife International möchten wir in der ganzen BirdLife-Familie feiern. Drei Hauptbestandteile stehen im Vordergrund.

1. 100 Projekte, um zusammen ein Mosaik aus Naturjuwelen zu schaffen;
2. eine moderne, attraktive Wanderausstellung zur Ökologischen Infrastruktur, dem Lebensnetz für die Schweiz;
3. ein Fest für Vorstandsmitglieder und Delegierte der Mitgliedorganisationen am Samstag, 27. August 2022 am Klingnauer Stausee.

Überlegen auch Sie in Ihrer Sektion, ein kleineres oder grösseres Projekt durchzuführen? BirdLife Schweiz bietet die Beratung an: naturschutzfachliche Fragen, Finanzierung oder Projektabwicklung. Kontaktieren Sie uns unter 044 457 70 25 (Nathaly Brupbacher) oder [www.birdlife.ch/jubilaem](http://www.birdlife.ch/jubilaem).

Die äusserst attraktive Wanderausstellung können BirdLife-Sektionen im Sommerhalbjahr 2022 kostenlos ausleihen und damit die Bevölkerung für die Biodiversität und die Naturschutzarbeit sensibilisieren. Ein neu entwickelter Flugsimulator wirkt als starker

Publikumsmagnet und verhilft der Biodiversität damit zu mehr Aufmerksamkeit. Klären Sie die Verfügbarkeit der Ausstellung ab: [www.birdlife.ch/jubilaem](http://www.birdlife.ch/jubilaem).

Notieren Sie für Ihre Vorstandsmitglieder und Delegierten das Datum: Samstag, 27. August 2022.

**Es stehen also wichtige Planungen und viel Arbeit für das Jubiläumsjahr an. Packen wir es gemeinsam an: für die Biodiversität – lokal bis weltweit!**



Erfolgreiche Sandschüttungen für Uferschwalben von BirdLife Schweiz und ihren Partnern: bereits 40% des Schweizer Bestands brüteten 2020 in derartigen Wänden.

# Libellen, die wahren Flugkünstler

Text Anette von Matt Bilder Susanne Viliger



Daniel Kury erklärt Merkmale einer Libelle beim Bammertsgraben-Weiher.

Der Theorieabend am 27.5.2021 konnte coronabedingt nur per Zoom durchgeführt werden. Wir haben uns zwar nicht persönlich getroffen, trotzdem erhielten wir von Daniel Kury eine sehr interessante Einführung in die Welt der Libellen.

Wir erfuhren, dass alle Libellen Insektenjäger sind, auch die Larven leben räuberisch. Weiterhin lernten wir die verschiedenen Lebensräume der Libellen kennen. Entgegen der gängigen Vorstellungen findet man Libellen

nicht nur in Wassernähe. Nach dem Schlüpfen machen sie eine Reifungsphase durch, in der sie abseits der Gewässer leben und z.B. in der hohen Krautvegetation, an Sträuchern und an Waldrändern anzutreffen sind.

Wenn die Libellen dann wieder an die Gewässer zurückkehren, paaren sie sich und legen ihre Eier ab. Die daraus schlüpfenden Larven haben je nach Art eine Entwicklungszeit zwischen 3 Monaten und bis zu 5 Jahren. Daniel zeigte uns auch, wie man die Larven der Gross- und Kleinlibellen unterscheiden kann. Zum Schluss erklärte er noch, wie man die Lebensräume der Libellen schützen oder sogar aufwerten kann.

Für unsere erste Exkursion zur Herzogenmatt, in Binningen, hatten wir Wetterglück: Libellen mögen kein schlechtes Wetter, dann fliegen sie nicht. So aber sahen wir z.B. Königslibellen, die in ihrem Revier patrouil-

lierten, oder den Vierfleck, der als Ansitzjäger von einer Warte aus auf Insekten wartet. Auch Kleinlibellen, wie Azurjungfern und Adonislibellen, waren zu beobachten.

Die zweite Exkursion führte uns zu einigen Teichen auf dem Bruderholz zwischen Böttmingen und Reinach. Auch dort konnten wir wieder viele interessante Libellen sehen und viel Neues erfahren.

Wir danken Daniel Kury für den interessanten Kurs, in dem wir unser Wissen über Libellen erweitern konnten, und auch für das Überlassen seines Buches: «Faszination Libellen». Ebenfalls danken wir Susanne Villiger für die gute Organisation des Kurses.



Blutrote Heidelibelle



Kontakt zur Koordinationsstelle Libellen BL:  
libellen-bl@lifescience.ch  
Website: www.libellenschutz.ch

# Die kantonale Koordinationsstelle zur Neophytenbekämpfung

Text Simon Amiet, Amt für Umweltschutz und Energie Kanton Basel-Landschaft Bilder Praxishilfe Neophyten, Umsicht Verlag

***Invasive Neophyten kommen mittlerweile praktisch überall in unserer Landschaft vor: in privaten Gärten, an Fließgewässern, entlang von Strassen und Wegen, auf Wiesen, Weiden und in Wäldern.***

Die Bekämpfung dieser problematischen Pflanzen betrifft somit viele verschiedene Akteure: von den kantonalen Fachstellen über die Gemeinden, Forstreviere, Landwirtschaft, Unterhaltsequipen und Auftragsfirmen bis hin zu den lokalen Naturschutzvereinen. Mit

**Die korrekte Anwendung von Bekämpfungsmethoden ist ein entscheidender Faktor.**

der Umsetzung der kantonalen Neobiota-Strategie will der Kanton Basel-Landschaft eine weitere ungehinderte Ausbreitung von gebietsfremden invasiven Arten verhindern und die Bestände nach Möglichkeit zurückdrängen. Ob das Vorhaben, die Neophytenbestände im Kanton zu reduzieren, gelingt oder nicht, hängt unter anderem auch von der Koordination der Massnahmen der verschiedenen Akteure ab. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2020 im Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) eine Koordinationsstelle geschaffen, welche auch als Auskunft- und Meldestelle für die Bevölkerung dient. Dieses Angebot wurde in diesem Sommer auch rege genutzt, trafen aufgrund der starken Ausbreitung des Einjährigen Berufkrauts doch etliche Anfragen und Meldungen ein.

Nebst der Koordination von Massnahmen ist die korrekte Anwendung von Bekämpfungsmethoden ein weiterer entscheidender Faktor. Mit der Herausgabe der Broschüre «Praxishilfe Neophyten» sowie weiterem Informationsmaterial, welches unter [www.neobiota.bl.ch](http://www.neobiota.bl.ch) zur Verfügung steht, werden die lokalen Akteure mit Hilfsmitteln unterstützt. Ausserdem besteht für Naturschutzvereine und Gemeinden die Möglichkeit, beim AUE finanzielle Unterstützung zu beantragen, zum Beispiel für Freiwilligeneinsätze. Formulare und Wegleitung sind ebenfalls auf der kantonalen Neobiota-Website verfügbar. Der Fokus der kantonalen Aktivitäten liegt auf den Fließgewässern und den Naturschutzgebieten. Das Amt für Wald beider Basel ergreift mit dem neu geschaffenen Waldschutzdienst Massnahmen gegen Schadorganismen im Wald, zu denen auch einige invasive Neobiota gehören.



Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)



Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)



**Mehr Informationen:** [www.baselland.ch/politik-und-behörden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/umweltschutz-energie/neobiotaz](http://www.baselland.ch/politik-und-behörden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/umweltschutz-energie/neobiotaz)

## Beobachtungsarchiv

Bild Dominic Eichhorn

«Vielen Dank an alle für die gemailten oder per Post gesendeten Beobachtungsmeldungen!» Bitte senden Sie Ihre Meldungen bis spätestens 10. Oktober 2021 an folgende Adresse: **Simon Hohl, Bündtenweg 15b, 4416 Bubendorf, simon.hohl@gmx.ch**



Karmingimpel



Die Übersicht über die Beobachtungen in der Region erhalten Sie unter <http://bnv.ch/projekte/ornithologische-beobachtungen-ornitho-ch>.

Art	Anzahl	Datum	Beobachter	Ort
Brachpieper	1	24. April	S. Keller	Seltisberg
Gleitaar	1	05. Mai	J. Mazenaur, A. Parisod	Grellingen
Karmingimpel	1	09. Juni	T. Roth	Münchenstein, singend
Kuhreiher	5	04. Juni	div. Beobachter	KW Altrhein Augst/Whylen
	13	23. August	D. Kratzer	KW Altrhein Augst/Whylen
Löffler	1	16. Mai	S. Keller	Basel
Rallenreiher	1	29. Mai	D. Kratzer	KW Altrhein Augst/Whylen
Rosenstar	1	03. Juni	S. Keller	Seltisberg
	1	04. Juni	A. Iwangoff	KW Altrhein Augst/Whylen
Schlangenadler	1	06. Juli	S. Keller	Duggingen
Stelzenläufer	1	5.–8. Mai	div. Beobachter	KW Altrhein Augst/Whylen
Weissbartseeschwalbe	4	30. April	D. Kratzer	KW Altrhein Augst/Whylen
Zwergscharbe	1	22./23. August	D. Kratzer	KW Altrhein Augst/Whylen

## Ulmetaktion

### Die 60. Ulmetaktion findet vom 25. September bis 6. November 2021 statt.

Text Simon Hohl Bild Martin Furler

Auf knapp 1000 m. ü. M. werden auf dem Pass im Baselbieter Jura während sechs Wochen Zugvögel gefangen, bestimmt, beringt, vermessen und wieder freigelassen. In den vergangenen knapp 60 vergangenen Jahren wurden so über 100'000 Vögel aus über 100 Arten untersucht. Neben häufigen Arten wie Buchfink oder Blaumeise gehen ab und zu auch Langstreckenzieher ins Netz, die den Winter südlich der Sahara verbringen.

Man kann nachvollziehen, dass sich nach 60 Jahren eine gewisse Routine einstellt. Man könnte meinen, dass auch in dieser Saison alles beim Alten bleibt und die Ulmetaktion wie gewohnt ablaufen wird. Der Kenner weiss aber, dass sich auf diese Sai-

son hin etwas Grundlegendes geändert hat: Die Schubkarre ist Geschichte. Oder in anderen Worten: Mit der erfolgreichen Fertigstellung der neu-



Die fast einzugsbereite neue Unterkunft der Beringungstation.

en Ulmethütte wird 2021 eine neue Ära auf der Ulmet eingeläutet. Der Bau der neuen Unterkunft wäre ohne externe Geldgeber und das Engagement vieler Freiwilliger, insbesondere der Ulmetkommission, nicht realisierbar gewesen. Entsprechend dankbar sind wir für diese Unterstützung und das Engagement Ebengenannter.

Neben der Vorfreude auf die neue Unterkunft bleiben die immer wiederkehrenden Fragen:

Was bringt die kommende Saison?  
Nebel & Bise?  
Blaumeisen oder Erlenzeisige?  
Und wann ziehen die Ringeltauben durch?

«Mir wei luege».

# Balkenmäher und Weidetiere zum Mieten

Text Urs Chrétien, Pro Natura BL, Leiter Kulturlandaktion Hase & Co BL/SO Bild zVg.

**Viele Natur- und Vogelschutzvereine haben steile Hänge zu mähen und Probleme mit verbuschten Flächen, besonders mit Brombeeren. Gleichzeitig sinkt der Andrang von Freiwilligen bei Arbeitseinsätzen. Um diese wichtigen Arbeiten zugunsten von ökologisch wertvollen Flächen weiter verrichten zu können, kann das Angebot von Hangmähern und Weidetieren auf [www-hang-bl.ch](http://www-hang-bl.ch) eine prüfungswerte Möglichkeit sein.**

Moderne Balkenmäher sind sehr leistungsfähig, biodiversitätsschonend und auch in sehr steilen Hängen sicher. Aber sie sind nicht ganz billig. Darum werden sie auf der von Pro Natura Baselland und dem Ebenrain-Zentrum betriebenen Homepage [www-hang-bl.ch](http://www-hang-bl.ch) für den überbetrieblichen Einsatz angeboten. In der Regel verrichtet der Anbieter die zu verrichtende Arbeit in Lohnarbeit. Neben Mäharbeiten werden auch Pflegeeinsätze im Bereich Hecken- und Waldrandpflege von Landwirten und Arbeitseinsätze von Sozialfirmen angeboten. Besonders attraktiv sind Ziegen und andere Weidetiere als Landschaftspfleger. So werden Naturschutzgebiete schonend und ohne Motorenlärm gepflegt.



Kein Hang zu Steil für die modernen Hangmäher.

Falls Sie umgekehrt auf dieser Homepage selber Maschinen, Weidetiere oder Pflegearbeiten im Naturschutzbereich anbieten möchten, melden Sie sich auf [info@hang-bl.ch](mailto:info@hang-bl.ch) für einen kostenlosen und unverbindlichen Eintrag.



Mehr Informationen: [www-hang-bl.ch](http://www-hang-bl.ch)

## Naturkonflikte

# Bikerboom und die Ruhe in der Natur

Text Robert Brügger, BNV-Geschäftsleiter Bild Flickr.com by aletscharena

Ein bekannter Schweizer Autor beschrieb jüngst eine Waldwanderung, die bei ihm – nebst der wilden Natur – wegen den sagenhaften «0,2857 Humanbegegnungen pro Stunde»



tiefe Spuren hinterlassen hat. Im Nachspann macht er sich Gedanken darüber, ein nächstes Mal mit dem Gravelbike herzukommen. Laut Wikipedia: «Gravelbikes ... sind geländegängige Fahrräder, die auch Querfeldeinrad bzw. Crossroad genannt werden».

Damit sind die Begehrlichkeiten und Kontroversen in der jüngst von Wald und Tourismus gestarteten «Bedürfnisabklärung Mountainbike Baselland» exemplarisch dargestellt. Auf der einen Seite die Bikenden, die mit den modernen Geräten praktisch jeden Quadratmeter der Schweiz befahren können und die Legalisierung bereits praktizierter Normalität fordern,

auf der andern diejenigen, die beispielsweise Wohlfühlquoten ins Spiel bringen, um Ungemütliches oder gar Störendes zu beziffern und zu verhindern. Differenzen gibt es dabei nicht nur zwischen den Nutzergruppen selbst, sondern auch zwischen der menschlichen Nutzung allgemein und den Lebensgrundlagen sämtlicher anderer Organismen im Erholungsraum.

Die Naturschutzorganisationen (NSO) der Schweiz haben dazu 2019 ein sorgfältig erarbeitetes Positionspapier verabschiedet. Seit 2017 ist auch das Koexistenz-Papier zwischen Wandern und Velo/Mountainbike veröffentlicht. Beides finden Sie auf unserer Homepage ([www.bnv.ch](http://www.bnv.ch)).

## Einladung Herbsttagung: «Vorstellung der Abteilung Natur und Landschaft des Ebenrain und der Koordinationsstellen»

Text und Bild Katrin Blassmann

Samstag, 13. November 2021, 13.30 Uhr, Aula Ebenrain – Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Ebenrainweg 25, 4450 Sissach

Vorstellung der Abteilung Natur und Landschaft:

- Biodiversität im Wald, Unterschutzstellungen, Sport – Natur, ORK (Oberrhein-Konferenz (Zusammenarbeit mit Deutschland und Frankreich))
- Biodiversität im Siedlungsraum, Koordination Bund, GIS
- Biodiversität im Landwirtschaftsgebiet, TWW, Bauvorhaben
- Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungsplanungen, NLK

Vorstellung der Koordinationsstellen:  
– Libellen, Amphibien, Kleine Säugetiere, Fledermäuse, Gebäudebrüter

Welche Aufgaben haben die Abteilung Natur und Landschaft sowie deren Koordinationsstellen? Welche Hilfe können die BNV-Sektionen bei den Koordinationsstellen erhalten? Wie können sie die Koordinationsstellen unterstützen?

Je nach aktuellem Stand der Einschränkungen für Veranstaltungen während der Corona-Pandemie kann nur eine eingeschränkte Personenzahl teilnehmen. Desinfektionsmittel

werden am Eingang zur Verfügung gestellt. Bitte informieren Sie sich auf der BNV-Website nach dem aktuellen Stand der Bedingungen für die BNV-Herbsttagung.

### Herzlich willkommen!

Der Vorstand des BNV freut sich, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.



Geburtshelferkröte (Männchen)

## Klimakarten BL

### Klimaanalyse Kanton Baselland – Neue Klimakarten für eine hitzeangepasste Siedlungsentwicklung

Text Judith Roth, BNV-Redaktionsleiterin Bild Deutscher Wetterdienst

Gerade dieser Sommer war recht feucht und kalt, doch so ein Wetterereignis kann die längerfristige zukünftige dramatische Klimaveränderung nicht drosseln. Der Kanton Baselland hat 2020 dazu die Klimaanalyse- und Planungshinweiskarte veröffentlicht.

Darin wird analysiert:

1. Wo befinden sich die Wärme-/Hitze-Hotspots im Siedlungsgebiet?
2. Welche Grün- und Freiräume sind wichtig für die Kaltluftproduktion?
3. Wo verlaufen wichtige Kaltluftleitbahnen, die es freizuhalten gilt?

Einst haben die gut durchströmten Wohngebiete ganz natürlich runtergekühlt, dank den vielen alten Bäumen, Sträuchern oder einfach auch sonstigen Grün- und Freiflächen. Doch durch die vielen (Nach-) Verdichtungsprojekte in zahlreichen urbanen



Das Stadtklima und seine Einflussfaktoren

Gemeinden ist momentan zu sehen, dass diese Klimaanalyse teilweise zu spät kommt. Denn in vielen Projekten werden gerade wichtige Naturwerte vergessen und neue Wärmeinseln entstehen. So werden in manchen Gemeinden viele alte wertvolle gesunde Bäume und vielfältige Heckenstrukturen für neue Quartiere geopfert. Diesen Kahlschlag versucht man

dann mit Baumneuanpflanzungen, einzelnen Sträuchergruppen, Flachdachbegrünung entgegenzuwirken (Bsp. Birsfelden Zentrum). Doch bis diese Massnahmen die Ökosystemleistungen der alten Naturstrukturen übernehmen können, vergehen Jahre. Und schaut man eben gerade nun auf die Klimaanalysekarte 2035, so sieht man was auf uns zurollt. Wir werden diese Jahre wohl nicht mehr haben, wenn man jetzt nicht diese kantonalen Planungsgrundlagen endlich einbezieht. Ein Umdenken muss hier stattfinden!



#### Quellen und weitere Informationen:

Die neuen Karten der Klimaanalyse des Kantons Basel-Landschaft können im Themenbereich «Klimaanalyse» auf dem Geoportal «GeoView BL» unter <https://geoview.bl.ch> eingesehen werden.

# Oktober 2021 bis Januar 2022



## Allgemeine Bemerkungen

Auch wenn viele Veranstaltungen wieder stattfinden können, kann es zu Covid-Massnahmenanpassungen kommen. Darum informiert euch bitte auch noch jeweils auf den angegebenen Websites der Sektionen.

## SEKTIONSANLÄSSE

### Oktober 2021 .....

So., 3. Oktober 2021

#### **Internationaler Zugvogeltag**

**Veranstaltungen finden in mehreren Sektionen statt!**

Infos zu Treffpunkt und Uhrzeit: Bitte konsultieren Sie die Homepages!

z.B. [nvarlesheim.ch](http://nvarlesheim.ch), [nvvbirsfelden.ch](http://nvvbirsfelden.ch), [nvvo.ch](http://nvvo.ch) (Ormalingen); [vogelschutz-riehen.ch](http://vogelschutz-riehen.ch)

So., 3. Oktober 2021

#### **Besuch der Beringungsstation Ulmethöchi**

Leitung Bruno Thoma und Fabio Di Pietro

Anmeldung bis 1. Oktober mit Angabe, ob mit oder ohne Auto

[info@vnvr.ch](mailto:info@vnvr.ch) oder Fabio Di Pietro 061 712 55 06

Infos zu Ort und Zeit: [vnvr.ch](http://vnvr.ch)

Verein für Natur und Vogelschutz Reinach

So., 10. Oktober 2021

#### **Zugvogeltag**

Infos zu Treffpunkt und Zeit: [nvoberwil.ch](http://nvoberwil.ch)

Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

Do., 14. Oktober 2021

#### **Natur-Oasen am Stadtrand von Basel**

Beamer-Show: Andreas Meier präsentiert sein Werk zum 40-jährigen Bestehen der Grün 80 20 Uhr Pfarreizentrum Dreikönig Füllinsdorf

Öffentliche Veranstaltung

Infos: [nvvf.ch](http://nvvf.ch)

Natur- und Vogelschutzverein Füllinsdorf

Sa., 16. Oktober 2021

#### **Zugvogeltag Aussichtsturm Schleifenberg**

Aktuelle Infos: [nвлиestal.ch](http://nвлиestal.ch)

Natur- und Vogelschutz Liestal

So., 17. Oktober 2021

#### **Exkursion: Vogelberingungsstation Ulmethöchi**

Infos zu Treffpunkt und Uhrzeit: [nvf-frenkendorf.ch](http://nvf-frenkendorf.ch)

Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

So., 24. Oktober 2021

#### **Wintergäste an der Aare und am Thunersee**

Ganztagesexkursion unter der Leitung von G. von Ah.

Infos zu Treffpunkt und Zeit: [nvvaesch.ch](http://nvvaesch.ch)

Natur- und Vogelschutzverein Aesch

Sa., 30. Oktober 2021

#### **Baselbieter Naturschutztag**

Von folgenden Sektionen haben wir bereits Durchführungsmeldungen erhalten:

Arlesheim ([nvarlesheim.ch](http://nvarlesheim.ch)), Birsfelden ([nvvbirsfelden.ch](http://nvvbirsfelden.ch)), Bubendorf ([nvvb.ch](http://nvvb.ch)), Frenkendorf ([nvf-frenkendorf.ch](http://nvf-frenkendorf.ch)), Liestal ([nвлиestal.ch](http://nвлиestal.ch)), Oberdorf ([nvo-oberdorf.ch](http://nvo-oberdorf.ch)), Ormalingen ([nvvo.ch](http://nvvo.ch)), Ramlinsburg ([vn-ramlinsburg.ch](http://vn-ramlinsburg.ch)), Reinach ([vnvr.ch](http://vnvr.ch)); Rothenfluh-Anwil ([nvura.ch](http://nvura.ch)), Waldenburg (Hochstamm-[waldenburg.ch](http://waldenburg.ch)), Natur- und Vogelschutzverein Waldenburg), Ziefen ([nvz.ch](http://nvz.ch)).

Infos zu Treffpunkt und Uhrzeit: Bitte konsultieren Sie die Homepages Ihrer Gemeinde oder Sektion!

### November 2021 .....

Fr., 5. November 2021

#### **Unsere Höhlenbrüter**

Naturfilm von Hanspeter Schwob

Infos zu Zeitpunkt und Ort: [vnvr.ch](http://vnvr.ch)

Verein für Natur- und Vogelschutz Reinach

Do., 11. November 2021

#### **Wiedehopf und Steinkäuze in Liestal?**

Vortrag von Lukas Merkelbach, Naturschutzbiologe

Mehr erfahren: [nвлиestal.ch](http://nвлиestal.ch)

Natur- und Vogelschutz Liestal

Mo., 22. November 2021

#### **Rabenvögel: Sozialverhalten, Brutbiologie, Ökologie**

Vortrag von Christoph Vogel

Infos zu Ort und Uhrzeit: [nvarlesheim.ch](http://nvarlesheim.ch)

Naturschutzverein Arlesheim

So., 28. November 2021

### **Wintergäste am Märkter Stau D und auf der Rheininsel F**

Wir beobachten die überwinternden Wasservögel

Leitung Karin Feigenwinter

Weitere Infos: [vnvr.ch](http://vnvr.ch)

Verein für Natur und Vogelschutz Reinach

Dezember 2021

## Dezember 2021 .....

Sa., 4. Dezember 2021

### **Tages-Exkursion Märkter Stau und Île du Rhin**

Aktuelle Infos: [nvvbirsfelden.ch](http://nvvbirsfelden.ch) oder 077 498 35 33

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden

## Januar 2022 .....

So., 23. Januar 2022

### **Winter-Exkursion: Klingnauer Stausee Besuch des neuen Besucherzentrums**

Leitung: J. Wipf, H. Lüthi

Infos zu Treffpunkt und Uhrzeit: [nvvf.ch](http://nvvf.ch)

Natur- und Vogelschutzverein Füllinsdorf

## Oberbaselbieter Ornithologenhock

Der Oberbaselbieter Ornithologenhock wird eingestellt.

Eine gebührende Würdigung des aussergewöhnlichen Engagements von Jaques Mader werden wir in einer der kommenden Ausgaben publizieren. Hier aktuell vorerst unser grosser Dank!

Da das Restaurant Rössli in Zeglingen, der Austragungsort dieser traditionellen Veranstaltung, im September dieses Jahres geschlossen wird, und aus gesundheitlichen Gründen hat sich Jacques Mader dazu entschlossen, den Ornithologenhock nach mehr als zwanzig Jahren nicht mehr weiterzuführen.

Wir bedanken uns bei Jacques Mader für sein grosses Engagement während all dieser Jahre, für die Organisation der naturkundlichen Ausflüge und Exkursionen, und für die interessanten Film- und Dia-Vorträge von Referenten, die Jacques Mader eingeladen hatte. Ein grosses Dankeschön auch für seine eigenen Darbietungen zur Unterhaltung der Gäste und das anschliessend gemütliche Zusammensein bei Speis und Trank.

## Leimentaler Ornithologenhock

Di., 9. November 2021

Jeweils um 20 Uhr, Aula Schulhaus Wilmatt,

Weidenstrasse 3, 4106 Therwil

Der Natur- und Vogelschutzverein Therwil gibt ein paar Wochen vor der Veranstaltung Auskunft über das Thema des Vortrages

Infos: [nvtherwil.ch](http://nvtherwil.ch)

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

## BNV-Termine

Genauere Angaben zu den Veranstaltungen, die hier nicht publiziert sind, finden Sie entweder in diesem bulletin, auf unserer Website oder derjenigen von BirdLife Schweiz ([www.bnv.ch](http://www.bnv.ch), [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch)).

## November 2021 .....

Sa., 13. Nov. 2021

### **BNV – Herbsttagung, Ebenrain**

Informationen dazu in diesem bulletin

Sa., 20. Nov. 2021

### **BirdLife Schweiz, Naturschutztagung**

So., 21. Nov. 2021

### **Delegiertenversammlung BirdLife Schweiz**

Mi., 24. Nov. 2021

### **Sektionspräsidien -Tagung in Liestal**

## März 2022 .....

Fr., 25. März 2022

### **90. BNV-DV, Füllinsdorf**



«Die Wegwarte» Foto: zVg.

«Für Projekte  
mit dem gewissen Etwas»

Ingenieurbüro Götz  
Kasernenstrasse 24  
4410 Liestal  
Tel. 061 921 77 11  
info@buerogoetz.ch

[www.buerogoetz.ch](http://www.buerogoetz.ch)

Revitalisierungen  
Ausdolungen  
Weiherbau  
Landschaftsgestaltung  
Hochwasserschutz  
Vernetzungskonzepte  
und mehr

Ingenieurbüro Götz

naturnahe Wasserbau und mehr



**Optik Riesen**  
Ihr Beobachtungsprofi

**Das Fachgeschäft für Beobachtungsoptik und Zubehör**  
Ferngläser, Spektive, Stative, Mikroskope und vieles mehr...  
Digiscoping, Phonescoping, Spezialanfertigungen, Mietservice  
Reparatur- und Ersatzteilservice in eigener Werkstatt



euromex



KITE OPTICS



Toffenhohle 4 | 3125 Toffen | 031 371 33 11  
info@optikriesen.ch | www.optikriesen.ch

[www.ornishop.ch](http://www.ornishop.ch)



Bestellen Sie den neuen Naturkalender  
2022 von Pro Natura Baselland zum  
Stückpreis von Fr. 33.- unter  
[shop.pronatura-bl.ch](http://shop.pronatura-bl.ch)



pro natura

NATUR 2022

Baselland



pro natura  
Baselland



GGS HOLZBAU SPENGLEREI

GGS AG  
Chapfweg 4  
4460 Gelterkinden

Tel. 061 985 99 55  
info@ggs-holzbau.ch  
www.ggs-holzbau.ch

**Turngeräte in  
allen Höhenlagen.**

Wir wünschen dem BNV und seinen naturbegeisterten  
Mitgliedern viele schöne Stunden auf der Ulmethöchi.



**Helfen Sie mit Ihren Spenden  
die Artenvielfalt zu fördern**

Postkonto:  
CH84 0900 0000 4000 7891 7  
Kontoummer 40-7891-7



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Kontaktieren Sie uns:  
bnv@bnv.ch  
061 922 03 66



# Ornis: die Zeitschrift für Naturfreunde

Natur • Vögel • Wissen



**Jetzt testen!**

Probeheft oder Abo:  
[www.birdlife.ch/ornis](http://www.birdlife.ch/ornis)  
Tel. 058 344 95 27



# Die Zeitschrift für Neugierige.



**Kennen Sie ein Kind?  
Schenken Sie ihm Ornis Junior.  
Ideal von 7 bis 13 Jahren.**

4 Ausgaben, 28 Seiten, A4  
Nur Fr. 25.- pro Jahr, Fr. 22.- mit dem BirdLife-Mitgliedsausweis.  
[www.birdlife.ch/ornisjunior](http://www.birdlife.ch/ornisjunior),  
Tel. 044 457 70 20



**RUEPP  
BAUT  
HOCH  
UND  
TIEF**

**RUEPP**  
RUEPPBAUUNTERNEHMUNG